

# Datenübertragungswege mit mehr Sicherheit

Simon Klima, 26. Mai 2019

Die folgenden Datenübertragungswege können Sie dann mit mir verwenden, wenn mehr Sicherheit erforderlich ist. Weniger sensible Informationen lassen sich auch per SMS oder Telefon austauschen. Zudem gibt es den postalischen Übertragungsweg oder die persönliche Besprechung. Für den Austausch relevanter Daten übers Internet biete ich folgende Möglichkeiten:

## 1) E-Mail mit verschlüsseltem Anhang (7-Zip)

Hierbei sind der Inhalt und die Metadaten (wie Absender, Empfänger und Betreff) der Nachricht, ohne Weiteres, lesbar. Die relevanten Daten (z.B. eine Textdatei) werden jedoch über den Anhang versendet und sind über 7-Zip (ein freies Packprogramm) mit starker Verschlüsselung geschützt. Der Schlüssel wird anschließend auf separatem Weg geliefert, z.B. per Telefon, SMS oder Threema-Messenger. 7-Zip gibt es für viele Betriebssysteme (wie Windows, Mac oder Linux). Die Software ist gewöhnlicherweise schnell installiert ([Link](#)).

## 2) E-Mail mit garantierter Transportweg-Verschlüsselung (z.B. über Posteo)

Zudem kann ich E-Mails mit TLS (Transportweg-Verschlüsselung) über den Anbieter Posteo versenden ([Link](#)). Über entsprechende Versand-Einstellungen wird die Nachricht nur dann versendet, wenn TLS garantiert werden kann. Neben den Inhalten sind dann auch Metadaten (wie Absender, Empfänger und Betreff), im Rahmen der Möglichkeiten, geschützt. Der Anbieter mailbox.org bietet auch eine Lösung für hohe TLS-Sicherheit ([Link](#)).

## 3) E-Mail mit verschlüsseltem Inhalt (PGP)

*Erste Variante:* Ich sende Ihnen eine E-Mail mit einem Link zu. Über den darüber erreichbaren Service (von [mailbox.org](#)) können Sie mit mir PGP-verschlüsselte E-Mail-Nachrichten austauschen, auch ohne Vorkenntnisse. Verwenden Sie hierfür ein sicheres Passwort! (mind. 16 Zeichen: Groß/klein, Zahlen, Sonderzeichen, keine Lexikonbegriffe). *Zweite Variante:* Sie kennen sich bereits mit PGP aus und möchten öffentliche Schlüssel tauschen. Bitte beachten: PGP verschlüsselt keine Metadaten (wie Absender, Empfänger und Betreff).

## 4) Threema-Messenger

Der Threema-Messenger ist ein Programm mit Fokus auf Sicherheit und Privatsphäre. Die Software stammt aus der Schweiz und wird zwischenzeitlich auch von den dortigen Behörden eingesetzt ([Link](#)). Sie ist nicht komplett Open Source, nutzt jedoch eine anerkannte Open Source-Verschlüsselung ([Link](#)). Ist Threema auf dem Smartphone installiert, kann zudem ein sicherer Web-Client im Browser auf dem Desktop-Computer gestartet werden. Das Programm bietet alle Funktionalitäten eines modernen Messengers, kostet einmalig 3 € und ist für verschiedene Betriebssysteme (wie Android, iOS oder Windows Phone) erhältlich ([Link](#)).

Auf dieser Seite befinden sich klickbare Links im Text – [Link zu diesem Artikel](#)